Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DAS ZITAT

AUS DEM INHALT

Vom Ein- und Ausbürgern	3
In 135 Jahren dreizehnmal unter die Fahnen gerufen	4
Der Heerführer und Politiker Ludwig Pfyffer – Zu seinem 400. Todestag	6
Schweizerische Verteidigungsattachés: Auf Aussenposten im Ausland	9
Kann die Armee 95 den operativen Feuerkampf führen?	12
43 neue Instruktionsoffiziere – Urkundenübergal der Zentralen Schule für Instruktionsoffiziere in Herisau	ре 14
Übung «XL» – Durchhalteübung der Artillerie Rekrutenschule 34	16
Die Grenzbrigade 6 gibt es nicht mehr	20
Kommunikation in ausserordentlichen Lagen	22
MFD-Zeitung/Sportanlässe als «Ersatzkriege»?	45
«Tag der offenen Tür» in WK San Trsp Kol III/12 Susten Leuk, 4.6.94	45

Letzte Fahnenübergabe der Gz Br 5 (Br wird Ende 1994 aufgelöst)

Das von Arthur Dietiker, Brugg, gemachte Bild erhielt beim Fotowettbewerb unserer Zeitschrift den siebten Rang. Die Übersicht der Jury-Beurteilung ist in diesem Heft auf Seite 20.



69. Jahrgang Ausgabe 8 · August 1994 Erscheint Anfang Monat

Jahresabonnement: Schweiz Fr 42.-, Ausland Fr 64.-

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat». Biel

Schweizer Soldat

Chefredaktor: Edwin Hofstetter (Ho) Ulmenstrasse 27, 8500 Frauenfeld Telefon 054 720 29 76, Fax 722 4614

Rubrik-Redaktor SUOV: Heinz Ernst (he) Buchenstrasse 6, 8362 Balterswil Telefon/Fax 073 43 31 15

MFD-Zeitung

Redaktorin:

Rita Schmidlin (RS) Möösli, 8372 Wiezikon Telefon 073 43 37 11, Fax 43 37 12

Rubrik-Redaktorin SVMFD: Wm Doris Tanner-Eberhard Haselweg 13, 5012 Schönenwerd Telefon 064 414864, Fax 01 4366080

Inserate, Abonnemente, Druck:

Huber & Co. AG Verlag Schweizer Soldat+MFD 8501 Frauenfeld Telefon 054 27 11 11 Postcheckkonto 85-10

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European Military Press Association (EMPA) REVUE MILITAIRE SUISSE Le rédacteur en second

Eidgenossenschaft

Wie ist denn einst der Diamant entstanden Zu unzerstörlich alldurchdrungner Einheit, Zu ungetrübter, strahlenheller Reinheit, Gefestiget von unsichtbaren Banden?

Wenn aus der Völker Schwellen und Versanden

Ein Neues sich zu einem Ganzen einreiht, Wenn Freiheitslieb zum Volke dann es einweiht,

Wo Gleichgesinnte ihre Heimat fanden:

Wer will da wohl noch rütteln dran und feilen?

Zu spät, ihr Herrn! schon ist's ein Diamant, Der nicht mehr ist zu trüben und zu teilen!

Und wenn, wie man im Edelstein erkannt, Darin noch kleine dunkle Körper weilen, So sind sie fest umschlossen und gebannt.

Von Gottfried Keller, 1819 bis 1890, schweizerischer Dichter

Gottfried Keller, der zu einem nationalen Erzieher wurde, konnte nach seinem Rücktritt als Staatsschreiber 1876 endlich seine alten und neuen dichterischen Pläne ausführen: «Sieben Legenden» (1872), «Die Leute von Seldwyla» (1856 bis 1874), «Zürcher Novellen» (1878), «Der grüne Heinrich» (2. Fassung 1880), «Das Sinngedicht» (1881), «Martin Salander» (1886).